

» LEOPOLDSHÖHE

Natursteine setzen Akzente

Neue Schulhof-Bewegungselemente der Grundschule Nord

[weitere Bilder »](#)

Leopoldshöhe. Hangeln und Klettern statt "Abhängen" – der Schulhof der Grundschule Nord lädt neuerdings zur aktiven Pause ein. Unter Mithilfe von Eltern, Lehrern, Gemeinde-Mitarbeitern und weiterer Helfer hat die Fläche kürzlich eine optische und sehr nützliche Aufwertung erfahren. Eingerahmt von Natursteinen ist auf gemulchtem Untergrund ein Spiel- und Bewegungsareal entstanden, welches von Schülern inzwischen gerne und ausgelassen genutzt wird. Zuvor war der Schulhof weitestgehend eine ausschließlich gepflasterte Grossfläche, der es an Bewegungspunkten fehlte. Somit stehen der Grundschule Nord und auch der angegliederten OGS mit Ihren gut 300 Kindern zusätzliche Möglichkeiten zur Verfügung, um im pädagogischen Angebot und in den Programmen weiter gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und spezielle Bewegungs-Akzente zu setzen.

Der Wunsch der Umgestaltung wurde schon vor einiger Zeit aufgenommen und die zurückliegenden Wochen mit der Schaffung eines "Schulhof-Bewegungsraumes" umgesetzt. Mit dieser sehr gelungenen Gestaltung sind nun weitere naturnahe individuelle Möglichkeiten zum spielen, lachen, toben und erleben für die Kinder gegeben. Mit der jetzt ausgeführten Erhebung der Natursteinelemente setzt das Gelände weitere Akzente und leitet die Kinder zur Bewegung an. Mit vereinten Kräften und voller Tatendrang waren die Helfer an einem Samstag im

Einsatz. Hämmern, Bohren, Sägen, Betonieren, Steine schleppen – mit hoher Arbeitsfreude wurde von etwa 40 Helfern beteiligten Personen bis abends 18 Uhr Fundamente eingebohrt und betoniert, Holzstangen gesetzt, Balancierelemente angeschraubt, eine Seilanlage gezogen, ein Spagatseilelement verlegt und vieles mehr. Dabei wurden 70 Tonnen Steinelemente, 2.000 kg Estrichbeton und 15 Kubikmeter Holzhackschnitzel verarbeitet. Das alles unter der fachlichen Anleitung von Jens Jürgensen, Sachkundiger für Spielplatzgeräte aus Detmold, welcher auch diesen Parcours entworfen hat. Ab sofort kann mit der Schaffung des "Unterrichtszimmers im Freien" auch dort unterrichtet werden. Das Durchhaltevermögen der vielen Helfer wurde nicht nur durch die gute Stimmung, sondern auch durch das ebenso durch die Elternschaft bereitgestellte Buffet gestärkt, welches alle Genüsse bediente. Ermöglicht wurde die Umsetzung des großen Projektes auch durch die Unterstützung des Fördervereines der Grundschule Nord, durch Sachspenden der Familie von Dallwitz, sowie Geldmitten der Volksbank und der Sparkasse als auch durch der Förderung des Unternehmens Dr. Oetker, im Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit seiner Mitarbeiter.

vom 25.05.2016 | Ausgabe-Nr. 21A

Drucken | Versenden

[« weitere Artikel](#)